

Presseinformation

Magdeburg, den 27. Juni 2023

Seite 1 von 2

Death-Café – Auf in die 2. Runde

Die Pfeifferschen Stiftungen veranstalten am 5. Juli 2023 das nächste Death Café

Das Angebot richtet sich an Trauernde, Hinterbliebene und Interessierte, die sich mit anderen Menschen über den Tod und das Sterben oder ihre Gedanken zum eigenen Lebensende austauschen möchten.

Nach dem großen Erfolg des ersten Death Café im Buckauer Café Kurt findet die zweite Auflage am 5. Juli im Café Amsterdam, Olvenstedter Str. 9, statt. Ab 18 Uhr reden die Trauerbegleiterin, Kirsti Gräf und die Palliativberaterin, Stefanie Maihold vom Palliativ- und Hospizzentrum der Pfeifferschen Stiftungen offen und unverkrampft mit den Gästen über alles, was diese bewegt, wenn es um den Umgang mit dem Thema Tod geht. In entspannter Atmosphäre soll es vor allem um den Austausch von Gedanken, Gefühlen oder Sorgen gehen. Erlebtes und Erfahrungen sollen geteilt werden, um so auch gegenseitige Hilfe anzuregen oder Ängste abzubauen.

Das Palliativ- und Hospizzentrum der Pfeifferschen Stiftungen wird von nun an jeden zweiten Monat ein Death Café veranstalten, bei dem es einen Abend lang nur um die Themen Sterben, Tod und Trauer gehen wird. Die Veranstaltungsorte wechseln zu jeder Veranstaltung. Was bleibt, ist der Tag und die Zeit: Mittwoch, von 18 bis 20 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem kostenfreien und besonderen Abend eingeladen. Aus Planungsgründen bitten die Veranstalterinnen um eine einfache Anmeldung per E-Mail stefanie.maihold@pfeiffersche-stiftungen.de oder Telefon: 0391/8505 9931.

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem kostenfreien und besonderen Abend eingeladen. Aus Planungsgründen bitten die Veranstalterinnen um eine einfache Anmeldung per E-Mail stefanie.maihold@pfeiffersche-stiftungen.de oder Telefon: 0391/8505 9931.

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau
Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten



Stefanie Maihold und Kirsti Gräf von den Pfeifferschen Stiftungen wollen gemeinsam mit ihren Gästen über den Tod und das Sterben, Trauer und Abschied reden, nachdenken, zuhören und auch lachen.

Foto Pfeiffersche Stiftungen



Das Death Café findet alle zwei Monate statt. Nächster Termin: 5. Juli, Café Amsterdam.

Foto: Pfeiffersche Stiftungen

Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit ca. 1.900 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit etwa 600 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Sozialpädiatrisches Zentrum (52 Prozent Beteiligung).